

16. Rose von Winschoten

Erste offizielle Begegnungen der Bürgermeister beider ehemaliger Partnerstädte fanden Anfang 1962 statt. In den Folgejahren wurde, begleitet durch die offiziellen Stellen beider Städte, diese Freundschaft im Wesentlichen durch Sport- und Kulturvereine aufrechterhalten. Nach dieser fast über 30-jährigen Städtefreundschaft gingen beide Gemeinden eine offizielle Städtepartnerschaft am 06. Mai 1989 ein. Die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde durch den damaligen Fröndenberger Bürgermeister Willi Demmer und seinen niederländischen Amtskollegen Joop Johann Postma aus Winschoten erfolgte in Fröndenberg. Zur Erinnerung an dieses Ereignis wurde am gleichen Tage die "Winschotener Straße" im Stadtkern Fröndenbergs offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Als Geschenk Winschotens wurde ein Kollerstein mit einer knapp 2 Meter hohen Bronzrose als Symbol für die "Rosenstadt Winschoten" aufgestellt. Winschoten galt als Mühlen- und Rosenstadt; sie beherbergt das größte Rosarium der Niederlande.

Im Rahmen einer kommunalen Neuordnung zum 01.01.2010 ist die frühere Gemeinde Winschoten in die neue Gemeinde Oldambt eingegliedert worden. Die Städtepartnerschaft mit Fröndenberg bestand in den letzten Jahren nur noch auf dem Papier und wurde von beiden Seiten nicht so recht mit Leben gefüllt. Die Partnerschaft wurde im August 2017 offiziell eingestellt.



Die Plakette am Fuße der Rose von Winschoten zur Erinnerung an den denkwürdigen Tag.